

# Ist unser Bildungssystem jungenfeindlich?

**Beitrag von „Moebius“ vom 17. September 2024 08:11**

Gleichberechtigung eher an der Verteilung derjenigen festzumachen, die die 0,1% hochbezahlte Spitzenjobs in Politik und Wirtschaft besetzen, sollte vielleicht auch einfach mal hinterfragt werden (das ist aufgrund der oben von mir genannten Streuung auch überhaupt nicht überraschend). Das erfolgreiche Durchlaufen des Schulsystems wäre da vielleicht tatsächlich das bessere Kriterium, denn da müssen alle durch.

## Zitat von Antimon

Worin besteht der Handlungsbedarf? Kein Mann wird davon abgehalten, ins Lehramt Primar zu gehen.

Nach deiner Logik ist auch die Förderung von Frauen in MINT-Fächern völlig überflüssig. Insgesamt studieren ja mehr Frauen als Männer, keine Frau wird davon abgehalten, Physik oder Chemie zu studieren.

## Zitat von Antimon

Was übersehe ich also? Worin besteht der Handlungsbedarf?

Ich bin als Lehrkraft in einem bestimmten gesellschaftlichen Bereich tätig. In diesem Bereich habe ich einen (begrenzten) Einfluss. Zu argumentieren, dass, selbst wenn es in diesem Bereich eine Diskriminierung geben würde, ja kein Handlungsbedarf bestünde, weil gesamtgesellschaftlich alles in Ordnung sein, ist eine ausgesprochen zweifelhafte Argumentation, selbst wenn die Prämisse stimmen würde.